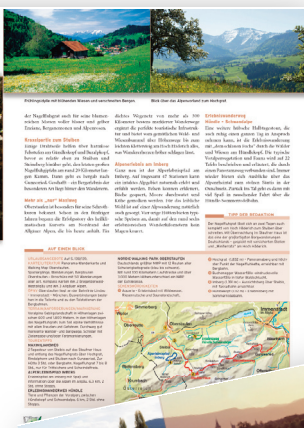
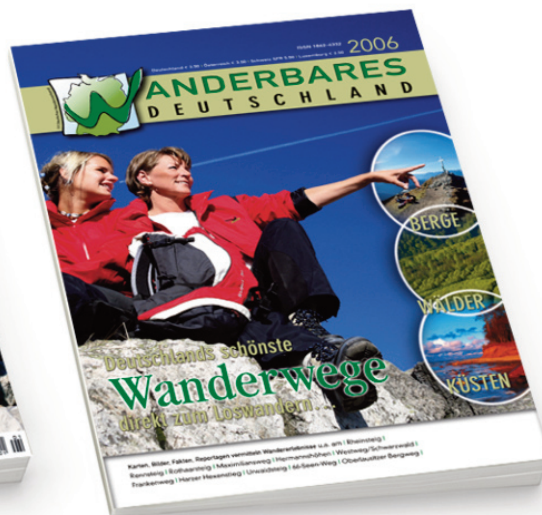




magazine
touristik kataloge
flyer bücher
logo





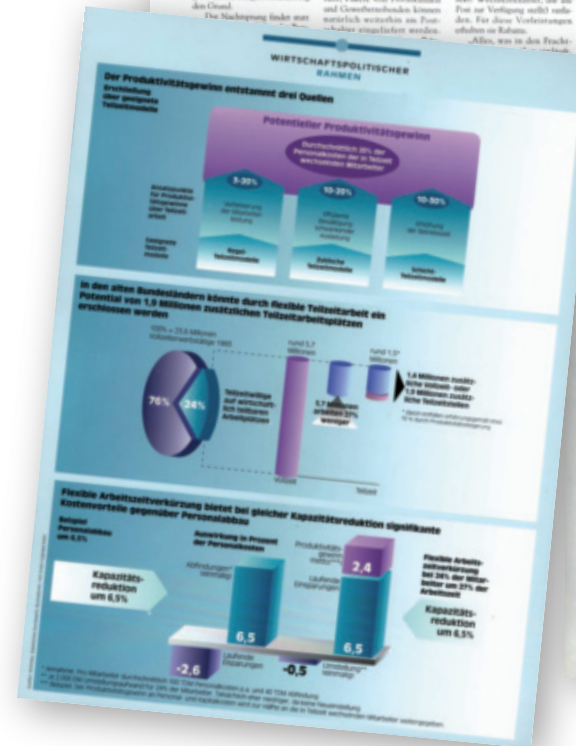
- Gestaltung
- Layout
- Satz
- Bildauswahl
- Bildverarbeitung
- Titelentwurf





100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



TEILZEITARBEIT DER BAHNEN

Kommunikationsmittel	„Alte Teilzeitarbeiter“	„Neue Teilzeitarbeiter“
Verwaltung	Alte Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche Neue Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche	Alte Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche Neue Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche
Produktion	Alte Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche Neue Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche	Alte Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche Neue Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche
Technische Dienstleistungen	Alte Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche Neue Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche	Alte Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche Neue Teilzeitarbeiter: 1.800 bis 2.000 Uhr pro Woche

100%

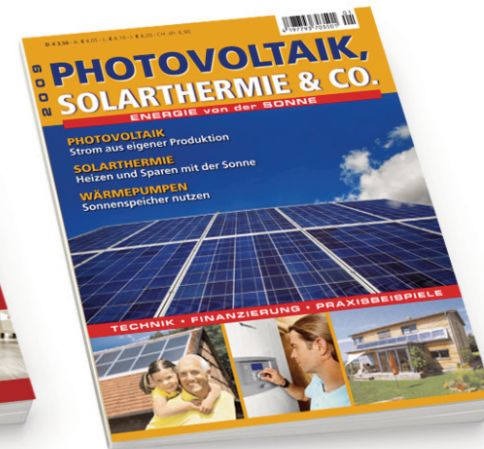
Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf





100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf

ENERGIESPARKONZEPTE

in Ziel

ENERGIE EINSPAREN | 2009

dimmenhaushalten: besonders einflussreich ist dabei die ständige mechanische Wärmeregulierung der Außenluft. Die Luft im Tagwerk integriert, wodurch sich stabile Dämmverhältnisse bei dennoch schlanken Wandaufbau ergeben. Für die Wärmerzeugung wird in dem Familienhaus ganz zeitgemäß eine Wärmepumpe eingesetzt. Die so genannte Sole-Wasser-Wärmepumpe „solar therm“ der Firma Vaillant sorgt im Zusammenspiel mit einer Fußbodenheizung und einer kleinen Wärmeschlange, die sich unter der Terrasse befindet, für eine konstante und verstellbare Wärmegabe. Der ganz neuartige und effiziente „Effizienzhaus 70“ bei der Grundzustiegung orientieren sich die Planer an den Bedürfnissen einer mehrfachen Familie. Im Erdgeschoss bietet ein großer Wohn- und Essbereich mit einer Wintergartenanlage reichlich Raum zum Spielen und für gemeinschaftliche Aktivitäten. In der separaten Küche ist ein zusätzlicher Essplatz vorgesehen – praktisch, wenn man sich gerade nicht in der Küche mit einem Kochen und ein paar gläserne Schälchen und ein großes Familienbrot befassen will.

Heinrichs Dammitz vermischt eine moderne Architektur mit einem durchdachten Energiekonzept. Im Mittelpunkt steht dabei eine hochmoderne, aber auch ökologische Lösung: Die U-förmige der Rensch-Haus entstellende, "ThermoArund-Dämmhülle" lassen sich so gut dämmverleihen, dass ein schöner "energetischer" Spielraum für den Einbau einer Solaranlage, die auch die Wärme der Bodenteile festhalten kann, ermöglicht. Eine passive Nutzung der Solarenergie, die Energie für die Heizung des Mehrfamilienhauses liefert. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, die in einem Keller untergebracht ist, ermöglicht eine Fußbodenheizung. Über eine geringe Diele, an die sich ein Gips-VC, ein Hauswirtschaftsraum sowie ein zusätzliches Zimmer anschließen, gelang der Besucher in den ersten Stock. Der Energieeffizienz, Küche, Wohn- und Esszimmer gehen fließend ineinander über. Das Dachgeschoss punktiert durch eine originale Grundgestaltung. Hier können Besucher ihre eigenen Ideen einbringen. Ein Zehner für die Eltern bewundern, das sich durch einen raffinierten Klinker in Schlaf- und Kleiderabteilung unterteilen lässt.

Durchdachtes Konzept

Ein rundum gelungenes Beispiel für ein „Effizienzhaus 55“ können sich interessierte Besucher in Gestalt des Masterhauses „Bellona“ der Firma Rensch-Haus in der Fertigshauswelt Nürnberg ansehen. Das Familien-

ein zimmer nur auf einem angeschlossen, das sich durch einen raffinierten Klink in Schlaf- und Ankleidebereich unterteilen lässt.

Susanne Stangl

Grunddaten	
Hersteller:	Rensch-Haus

ENERGIE EINSPAREN | 2009 19[illegible][illegible]

Im letzter Tipp
 Gemeint ist beim Thema „Wärmemedium“
 immer ein ganzheitlicher Ansatz zu verfol-
 gen. Die teuersten Materialien und die raffi-
 nierten Detaillösungen sind nutzlos, wenn
 das Energiekonzept nicht sitzt und wenn
 vernachlässigt wird, an einer anderen Stelle
 das Potenzial zu heben. Wirkliches Energie-
 sparspotential liegt im intelligenten Zusam-
 menspiel von Hausenvurf, Konstruktions-
 und Materialwahl sowie Gebäudetechnik.

Ingolf Reinhardt

SAUTECHNIK

Wärmedämmung

Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

Die Vielfalt der organischen Diamine ist groß genug für Fachleute keine große Aufgabe, dem Markt besternde Lösungen für verschiedene Anwendungen zu entwickeln. Die Vielfalt der Eigenschaften und Qualitäten für unterschiedliche Bereiche ist ebenfalls enorm. Die Vielfalt der Eigenschaften und Qualitäten für unterschiedliche Bereiche ist ebenfalls enorm. Die Vielfalt der Eigenschaften und Qualitäten für unterschiedliche Bereiche ist ebenfalls enorm.

Mineralölschmierstoffe

Die Vielfalt der organischen Diamine ist groß genug für Fachleute keine große Aufgabe, dem Markt besternde Lösungen für verschiedene Anwendungen zu entwickeln. Die Vielfalt der Eigenschaften und Qualitäten für unterschiedliche Bereiche ist ebenfalls enorm. Die Vielfalt der Eigenschaften und Qualitäten für unterschiedliche Bereiche ist ebenfalls enorm.

Wärmebrücken vermeiden

Für eine energieeffiziente Bauteile sollte Sie nicht nur einen geeigneten Dämmstoff wählen, dem auch darauf achten, Wärmebrücken zu vermeiden. Das sind Bereiche, an denen die Wärme bedingt durch Konstruktion- oder Ausführungsfehler, deutlich schneller nach außen fließen kann als durch die umgebende Bausubstanz. Durch die lokal niedrigeren Temperaturen ist Innenraumbauwerk nicht nur zu einem höheren Energieverbrauch, sondern auch zu Feuchteproblemen mit Schimmel- oder sogar Schimmelbildung.

ENERGIE EINSPAREN | 2009

ENERGIE EINSparen | 2009

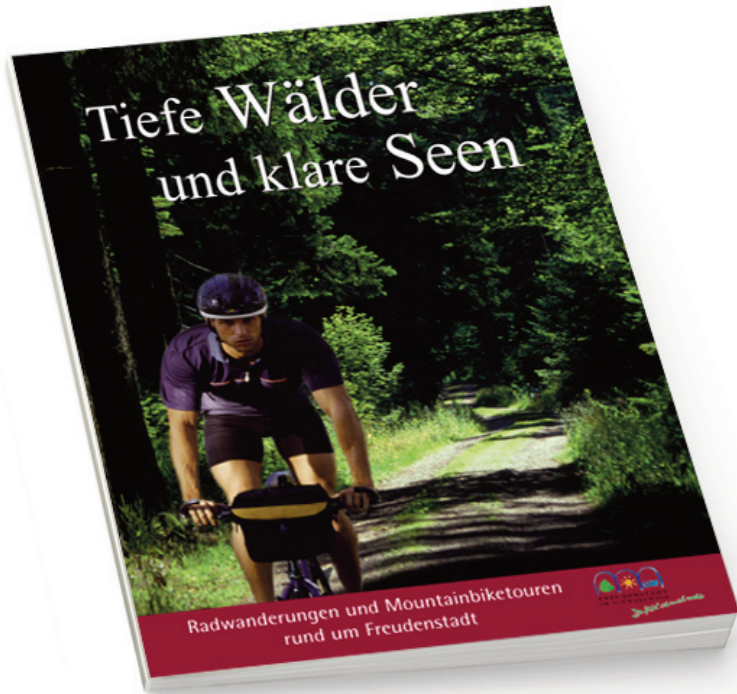
100%

- Gestaltung
- Layout
- Satz
- Bildauswahl
- Bildverarbeitung
- Titelentwurf



100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



Steigenberger Schloss
A570 Kaprun
Tel: +43 (0) 512 250 1
Telefax: +43 (0) 512 250 1
kaprun@steigenberger.com
www.kaprun.com

Fakten zum Hotel
Das luxuriöse Hotel
123 Zimmer und
Höhlen-Tauern,
Innenschiff, Freizeitanlage,
Sauna und Wellness.

Das erwartet Sie
Komfortables Zimmern
Sauna, Hot tub und
Sauna, Wellness,
Berggondelbahn,
Saunawaldschänke

[illegible]

Steigenberger Hotel Kaprun
Schlossstraße 751
A-5710 Kaprun/Zell am See
Telefon +43 (0)65 47 / 76 43
Telefax +43 (0)65 47 / 76 43
kaprun@steigenberger.at
www.kaprun.steigenberger.at

Fakten zum Hotel
Das sportliche Hotel verfügt über 123 Zimmer und 5 Suiten, alle mit Hohen Tauern, Beauty & Wellness, Frischluftgrotte, Sauna, Kneipp- und österreichische Küche.

Das erwartet Sie
Komfortables Zimmer im Safe, Bad mit WC, Bade- oder Begrüßungsdrink, Teilnahme Sausalandschaft sowie Teatr. A.Gene Wahlman/iz oder Th

Source: <http://www.technologyreview.com>

		
Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt
		
Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt
		
Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt
		
Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt	Hotel Alpenhof, Zermatt

Herausgeber imMOTION Agentur & Verlag eK Initiator: Martin Biecher Koordinator: Michael Austria Widenmayer SA D-53446 Remagen Telefon 0 22 81 98 055 Telefax 0 22 81 98 066 info@imagination-agentur.com www.wider-sa.de	Entwurf & Design Thomas Schick, www.agenturfuerweb.de Redaktion & Texte Verena Weiss, www.verena-weiss.de Thomas Biecher, www.suedwind.de Kartographie Henning Martiny, Christian Schlag wittenberg typisch	Bildnachweise/Bildunterstützung Thomas Biecher (Tafel, sowie 4 - 9 und 20/22) Verena Weiss (S. 5, 20-29) Keith Coburn Stengerberger Hubert AG Oldenburger Zingst, Kur- & Tourismus GmbH Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Mäcenaten: Heidekraut, Traute, Rindler, Clauska, Meckner, Maraschi, Isabelle, Malte und Hanna
---	--	--

Viermal „Wonderful Weekend“ = ein Paar Wanderschuhe der Firma Lowa

The map displays the German Democratic Republic (DDR) with its various states (Länder) and administrative districts (Regierungsbezirke). Major cities are marked with red dots and labeled. The map also shows the surrounding countries and the Baltic Sea. The legend at the bottom left identifies symbols for the capital, other cities, administrative boundaries, and geographical features like rivers and forests. The legend at the bottom right provides a scale in kilometers and a north arrow.

[illegible]



100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



Trotzdem ruht man sich in Altmühltal nicht auf diesen Schätzen aus. 2005 hat die Qualitätsinitiative Wandern für frischen Wind georgt. Das bestehende Streckennetz wurde gründlich überdacht, überarbeitet und neu angeordnet. Auch neue Wege konnten in der Wanderroute des Altmühltals freigegeben werden. Wichtige Vorzeigestrecke dabei ist der Altmühltal-Panoramaweg von Gunzenhausen nach Kelheim und seine angeschlossenen Schlaufenwege. Eröffnet wurden zudem das südliche Stück des Frankenwegs – vom Romsberg zur Schwäbischen Alb, der Oberrheinische Jakobsweg (im Naturpark Altmühltal verbindet er Kelheim, Eichstätt und Donauwörth) sowie der Wallfahrtsweg von Wending nach Breitenbrunn. Und die Neuenen sind noch nicht abgeschlossen. Seit 2005 wird der überarbeitete Limes-Wanderweg entlang der römischen Grenzmauer von Gunzenhausen bis Kelheim überarbeitet und 2008 wieder eröffnet.

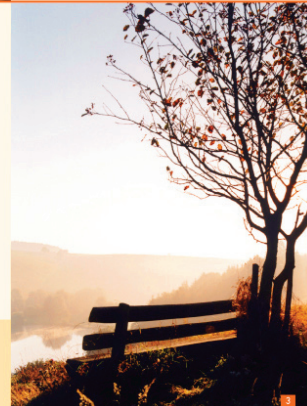
Spielplatz der Natur

Es heißt spannend im Naturpark Altmühltal – Kilometer für Kilometer auf diesen unvergleichlichen Spielplatz der Natur. Mit Ungewissheiten und der Zeit von Jahrtausenden hat sie für Wanderer ein Tourenrezept voll weiter Ausblicke, sanfter und bisweilen auch knackiger Anstiege geschaffen.

Betten sich die Altmühl und ihre Seitentäler bisweilen morgens noch in wattenweiche Nebel, bringen sich schon die ersten Sonnenstrahlen aus Licht, was die Natur hier geleistet hat: Sanfte Uferlandschaften, steile Felsen, südlich amtierende Wäldchen, fossilreiche Gesteinschichten und leichte Buchenwälder. Die wichtigsten Verbindungen bei diesem Unterfangen war das Wasser, das in Karstquellen, Altmühl, Donau und in vielen romantischen Bächen das Land durchströmt. Der Mensch schließlich hat die kulturellen Höhepunkte aufgesetzt: Kelten und Römer siedelten hier, Burgherren und Fürstbischöfe sparten nicht mit prunkvollen Bauten und barem Glanz. Eine Fülle, die auch die Wanderer in Naturpark Altmühltal bereichert. Der Weg ist frei. Für Touren durch ein unvergleichliches Natur-, Kultur- und Freizeitland in Bayerns Mitte.



Reiterdyke im Sonnenuntergang (oben links)
Steile Donauwälder über Ansburg (Mitte)
Versteckter Rastort unter dem Buchenwald (unten rechts)



Quellen für Tradition und junges Leben

Wasserreichtum im Tal, heiße Sonne, Trockenkissen und steinige Bänke auf den Hängen. Extreme, die die Menschen im Naturpark Altmühltal seit Jahrhunderten nutzen. Auf den steilen Wäldchenhöhen, nicht zugänglich für Maschinen, grasen die Wäldchenherden des Altmühltaler Lamm. Quellwasser ist Zusatz für heimisches Bier, das einst im kühlen Fels gelagert wurde. Mähe und Flössen trieben Mühlen und Schmieden an. Kalkplätzen wurden und werden in den Stübchen abgebaut und gehen als tonenschwere Leegschieferdächer den typischen Jura-Häusern der Region Schutz.

Alles das sind Zeichen, das beständig in den Menschen des Altmühltals die Einflüsse zusammenkommen, die Jura, Donau und Altmühl mit ihrem Wasser in das Tal gebracht haben. Den bewussten Umgang mit dieser Kultur- und Naturlandschaft werden auch die Wanderer spüren, die sich hier auf den Weg machen. Sie sind herzlich eingeladen, an den Feiern und Traditionen des Altmühltals teil zu haben. Boller- und Rittfeste, Konzerte, historische Märkte, Festspiele, Kirchweihen und die Gastfreundschaft des Altmühltals zeigen, wie offen und jung sich diese Region trotz und gerade wegen ihrer bewegten Vergangenheit gehalten hat.



'Marterl' am Wegesrand (oben links)
Hofstrasse bei Ritting (oben rechts)
Wallfahrt in Wending (Mitte links)
Rommarsch in Berching (Mitte rechts)
Brachsteinweg im Landfranken (unten rechts)



Rommarsch in Plötz (oben links)
Im Wellenburger Römischen Museum glänzt eine der größten römischen Schatzkammern (Mitte links)
Die römische Kastell Vindonia in Plötz (Mitte rechts)
Asterbauern beim römischen Erntedankfest in Mörnbühl (unten rechts)

Weltmacht vor Anker

Mit schier unaufhaltsam scheinender Kraft nahm in den ersten Jahrhunderten nach Christus eine neue Macht vom Altmühltal Besitz. Die Römer waren hier – in „ihrer“ Provinz Raetien – mit militärischer Präsenz deutlich präsent. Doch auch wenn viel Wasser seitdem die Altmühl hinab geflossen ist: Wirklich verlassen hat die Macht aus dem Süden das Altmühltal nie. Zu klar sind ihre Spuren in der Region, die viele der Wanderer in Naturpark Altmühltal unvermittelt zu einer Bogenfahrt mit 2000 Jahre alter Geschichte werden lassen.



MÜHLENWEG

Schleife 16

Der Mühlenweg von Ansbach über Kipfenberg und Böblingen nennt als Schleife 16 des Altmühltal-Panoramawegs unter seinem Namen mehr als reine Mühlenwanderung. Eine frühgeschichtliche Opferstätte, ein römischer Wachsturm und das Grab des Urhahnen liegen auf diesem Rundweg, der – wenn nicht zum Mittelpunkt der Erde – so doch zum Geographischen Mittelpunkt Bayerns führt.

Gleich zu Beginn der Tour lassen zwei Mühlen die Wanderer zum Einstieg in das schaukelnde, ruhige Schlingen. Wer nach dem ersten Kilometer bereits helle Fäule hat, kann sie im Wasserbereich in Schambach kühlen. Mit etwas Glück zeigen sich wenige Meter weiter auf einer eigenartigen Plattform geschichtliche Kulturstätten. Im Römischen Wachsturm auf der Burg lässt sich Bekanntheit mit dem Urhahnen machen, der hier in seiner reich bedachten germanischen Kriegergrube gebettet liegt. Nur ein Bucherwald trennt die Wanderer nun noch vom Geographischen Mittelpunkt Bayerns, der durch einen Gedenkstein markiert wird. Zurück im Tal stehen hoch aufragende Felsen den Weg zum Grünen Teufel im Gröndorf. Eine idyllische Karstquelle, die am Fels eines Felsen

Biber. Nach sattem Wald und Wiesengrund öffnet sich der dunkle Schlund der Arndthöhle. 19 Meter ist diese begehrte Höhle tief. Sie war nicht nur Auktionshalle für den frühen Menschen, sondern auch ein vorgeschichtlicher Opferort. Über schmale Wanderwege gelang man auf den hohen Rücken des Mischelsberges, einst frühgeschichtliche Kultstätte. Ein steiler und eindrucksvoller Abstieg nach Kipfenberg beginnt. Im Römischen Wachsturm auf der Burg lässt sich Bekanntheit mit dem Urhahnen machen, der hier in seiner reich bedachten germanischen Kriegergrube gebettet liegt. Nur ein Bucherwald trennt die Wanderer nun noch vom Geographischen Mittelpunkt Bayerns, der durch einen Gedenkstein markiert wird. Zurück im Tal stehen hoch aufragende Felsen den Weg zum Grünen Teufel im Gröndorf. Eine idyllische Karstquelle, die am Fels eines Felsen

ein Mühltal antreibt. Hier übersteigt nun der Altmühltal-Panoramaweg die Strecke. Über einige steile Auf- und Abgänge, vorbei am begehrten Römischen Wachsturm und den Resten des Limes führt er zurück zum Ausgangspunkt.

Steile Treppen führen in die Arndthöhle bei Ansbach (oben links). Blick von der Ansbacher Seite ins Altmühltal (oben rechts). Mühlen im Schambach (Mitte links).

Der geographische Mittelpunkt Bayerns in Kipfenberg (Mitte links). Blick von der Ansbacher Seite ins Altmühltal (oben links). Mühlen im Schambach (Mitte links).

Der geographische Mittelpunkt Bayerns in Kipfenberg (Mitte links). Blick von der Ansbacher Seite ins Altmühltal (oben links). Mühlen im Schambach (Mitte links).

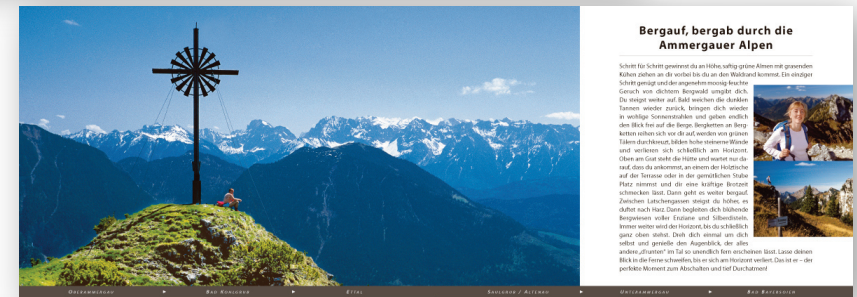
100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



Auf der Königsstraße in den bayerischen Rokokohimmel

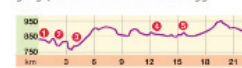
Eine Wanderung in der weitläufigen Wald- und Wiesenlandschaft zwischen dem Ammertal und der berühmten Wieskirche, die auch als Radtour empfehlenswert ist. Einzig der kurze Abschnitt zwischen Ammerbrücke und Schleierfällen eignet sich nicht fürs Wandern auf zwei Rädern. Dennoch, dies ist auch eine herrliche Wanderung abseits jeden Trubels und jeder Hektik.

Der Wanderparkplatz Untermogg eignet sich bestens als Ausgangspunkt für diese Rundwanderung, denn er bietet den Vorteil, dass man am Ende der Wanderung eine gute Einkehrmöglichkeit vorfindet. Zudem ist es der logische Tourenabschluss des Teilstücks von der Wieskirche über die Königsstraße hier – denn „auch der König war schon da!“ Also läuft man vom Forsthaus auf angenehmen Waldwegen Richtung Kammerl und Saulgrub bis zur Ammerbrücke . Hier lohnt der kurze Abstecher zur Scheibum. Wieder zurück auf der linken Ammerseite leiten Wanderwegsschilder den Wanderer zu den Schleierfällen . Ein kurzer Abstecher von der Route bringt Sie zum sehenswerten „Wasservorhang“ . Am Abzweig weisen Schilder in Richtung Hargenwies und Schilbschwaig den Weg zur Wieskirche . Das Prunkstück des oberbayerischen Rokoko ist tatsächlich ein „Schwarzbau“. Ohne behördliche Genehmigung und hoch verschuldet trieb das Kloster Steingaden den Bau stetig vorwärts, bis



es kein Zurück mehr gab. Wem der Trubel an der Kirche zu groß ist, der wandert auf dem König-Ludwig-Weg weiter, am Weiler Resle vorbei zur alten Königsstraße . Auf den Spuren des Königs spaziert man abschließend durch herrliche Wald- und Wiesenregionen. Immer

geradeaus und stets flach zurück zum Ausgangspunkt am Forsthaus Untermogg.



AUSGANGSPUNKT Parkplatz am Forsthaus Untermogg.

ZIEL Parkplatz am Forsthaus Untermogg.

DAUER ca. 6 – 6,5 Std., 22 km.

ANFORDERUNG Eine Voralpenwanderung mit kaum nennenswerten Steigungen, dafür aber relativ lang.

MARKIERUNG Wanderweg-Beschilderung mit Etappenziel.

TERRAIN Durchweg Forststraßen, zum Teil auch asphaltierte Güterstraßen und einfache Wege. Einzig an der Scheibum ist Trittsicherheit wichtig.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Forsthaus Untermogg, Telefon 0 88 45 / 87 72, an der Wieskirche: Gasthof Schwaiger, Telefon 0 88 62 / 500.

Gasthof Moser, Telefon 0 88 62 / 503.

KARTE/LITERATUR Kompass-Karte 05, Oberammergau und Ammertal.

ÖPNV Busverbindungen von Wies nach Saulgrub.

SEHENSWERTES Scheibum und Schleierfälle in der Ammerschlucht, Wallfahrtskirche Wies.

100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



Im Bergwanderpark wird, gemeinsam mit vielen engagierten Beherbergungsbetrieben, die Realisierung einer zertifizierten Gastgeberqualität nach „Wanderbares Deutschland“ erarbeitet.

Infos zum Qualitätswandern:
www.wanderbares-deutschland.de
www.bergwanderpark.de

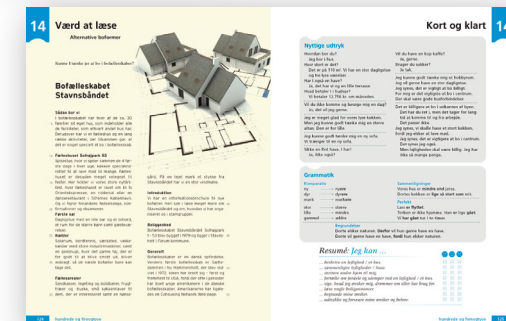
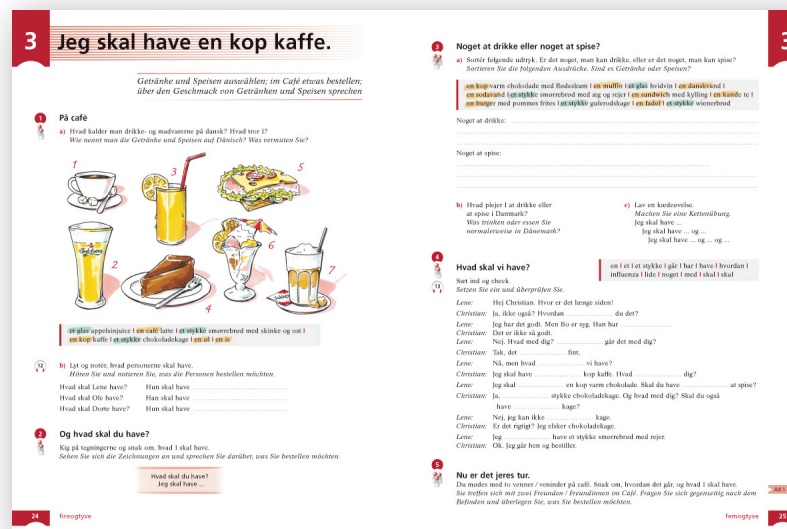
Der Bergaenderpark wartet mit einem neuen, vereinheitlichten Beschilderungssystem auf. An Wegeknoten stehen Schilderblöcke mit genauen Kilometerangaben zu Nah- und Fernzielen. Ebenfalls ist auf den optisch ansprechenden, leicht lesbaren Tafeln das jeweilige Wegzeichen abgebildet, wie es in der Natur zu finden ist. Zugangsweg zum Rothaersteig, örtliche und regionale (Rund-)Wanderwege sind bestens zu unterscheiden. Alle Symbole und Ziele finden sich zudem auf den regionalen Wanderkarten wieder, was den Verlaufs praktisch ausschließt.





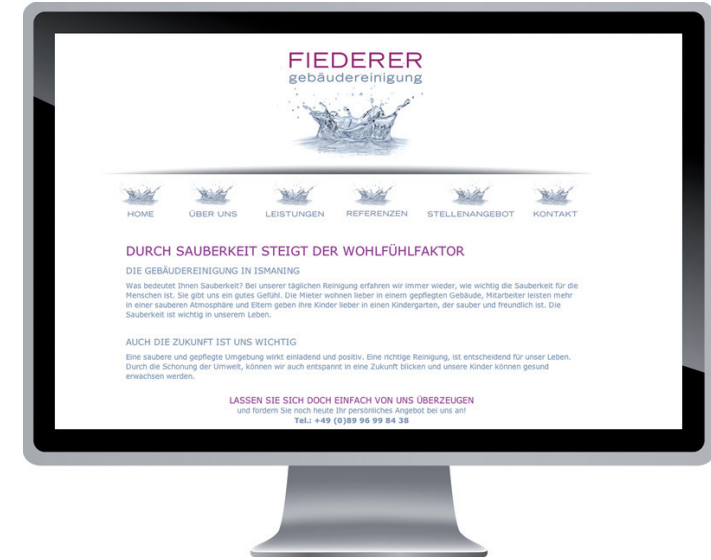
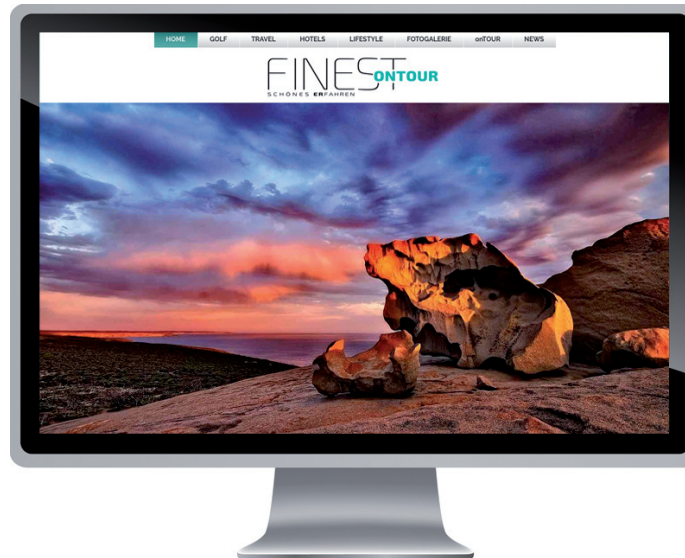
100%

Gestaltung
Layout
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



100%

Gestaltung
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung
Titelentwurf



100%

Gestaltung
Satz
Bildauswahl
Bildverarbeitung

- Markt & Technik Verlag AG, Haar
Leiter Grafik/Layout und Bildredaktion des Wirtschaftsmagazins **Börse online**
- H.R.P., München (HypoVereinsbank)
Gestaltung von Anzeigen, Prospekten und News Lettern, Schulung der Mitarbeiter,
- Tele Audiovision GmbH, München
Heft-Konzeption (Neu), Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung **TELE satellit**
- IDG Verlag AG, München
Gestaltung und Produktion der im Markt führenden Zeitschrift **PC WELT**, Schulung der Mitarbeiter, Beratung der Geschäftsführung
- Börse Online Verlag GmbH & Co, München
Entwurf & Gestaltung von Anzeigen, Prospekten und Handbüchern, Gestaltung und Produktion von Sonderheften des Wirtschaftsmagazins **Börse online**
- Norbert Müller Verlag, München
Gestaltung und Produktion von Anzeigen, Prospekte, Direktmailings, News Letter, Konzeption von Büchern
- Holtz & Schnapp Werbeagentur GmbH, München
Partnerschaft für den gesamten DTP-Bereich
- mi verlag moderne industrie, Landsberg
Schulung der Mitarbeiter, Produktion des Magazins **Top Business**, Gestaltung und Produktion von Sonderpublikationen, Erstellen von komplexen Infografiken, Gestaltung von Anzeigen
- Benner & Partner Dialogmarketing GmbH, Unterföhring
Entwurf und Gestaltung von Anzeigen, Prospekten und Katalogen u.a. für die Kunden: **Sport-Scheck** (HotSpot-Kataloge, Katalogumfeld), **Eddie Bauer** (Modekataloge, Katalogumfeld), **ADAC**, **ORACLE**, **Sony Videocation** uvm.
- Hueber Verlag, Ismaning
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung von Büchern für die Erwachsenenbildung.
- ICCOM International GmbH, München
Relaunch, Gestaltung und Produktion des Fachmagazins **technologie & management**
Gestaltung von Anzeigen, Geschäftsausstattung
- Hase & Igel Verlag, Ismaning
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung von Kinderbüchern und Schulungsmaterial
- w&co, München
Gestaltung von Katalogen für den Kunden **mona**
- JOURNAL Verlag, München
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung des PR-Magazins **JOURNAL MÜNCHEN**
- Ringier Publishing GmbH, München
Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung für das Magazin **GLOBO Deutschland**
- GOLF aktuell, München
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung des Magazins **GOLF aktuell**
- atlas Verlag, München
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung der Bücherreihen:
Besser Essen und Reisen Deutschland, Österreich
Besser Essen und Reisen Weinführer
- inMotion Verlag für Outdoor & Touristik
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung für die Magazine **Wanderbares Deutschland** und **WanderWelten**
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz, Reinzeichnung, Bildbearbeitung für **Imagebroschüren** (siehe Touristik)
- Compact Publishing GmbH, München
Konzeption, Gestaltung, Layout & Satz der Magazine
ÖKOLOGISCH | ENERGIESPARHAUS | ENERGIE EINSPAREN |
HEIZEN MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN | PHOTOVOITALK, SOLARTHERMIE & CO.

thomas schack

camerloherstraße 3a
85737 ismaning

089.96 20 90 55

agentur@agenturweb.de
www.agenturweb.de